Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

Bernerland

23. Februar. Drei Brüder Läufer aus Bern werden in der Gegend Kuhberg — Oberwirtneren, *Gantrisch, von einer Lawine erfasst.* Ein Bruder kann sich retten und sucht Hilfe in Bern, während die zwei andern Burschen verschüttet werden.

24. Februar. Die *Lawine* in der *Bolaui* bei *Brienz* geht nieder. Ein Arbeiter wird mitgerissen, kann sich aber befreien.

25. Februar. In *Leissigen* wird ein *Männerchor* gegründet. — Die Firma Chr. Gfeller AG. in Bern-Bümpliz wendet dem kant. Technikum *Burgdorf* und dem kant. Technikum *Biel Legate* von je 10 000 Franken zu, ersteres zwecks Ausbau der Abteilung für Schwachstromtechnik, und letzteres für den Ausbau der Abteilung für Präzisionsmechaniker.

26. Febr. Die auf dem Wirtnerengrat im *Gantrischgebiet* verschütteten zwei Brüder Läuffer werden als Leichen *vom Lawinenhund «Astor» aufgestöbert.*

27. Februar. Ueber das *Bödeli* geht ein *Sturmwind* hinweg und reisst das grosse Dach des Hotels National im Ausmass von 200 Quadratmetern weg. — *Fünf deutsche Militärflüchtlinge,* die aus dem Interniertenlager *Büren* ausgebrochen waren, werden beim Ueberschreiten der Grenze gefasst und ins Lager zurückgeführt.

28. Februar. Infolge anhaltenden Andrang zum Kant. *Technikum Biel,* namentlich für die maschinentechnische und elektrotechnische Abteilung wird eine *Vergrösserung der Anstalt* an die Hand genommen. — † in *Biel* an den Folgen eines schweren Unfalls der bekannte Augenarzt *Dr. Ad. Wyss* im Alter von 72 Jahren.

1. März. Der *Grosse Rat* wird durch den Grossratspräsidenten Ständerat Weber eröffnet, der unter anderm Fortsetzung unserer Neutralitätspolitik fordert. Genehmigt werden das 3½-prozentige Konversionsanleihen von 40 Millionen Franken; Nachtragskredite zu Häuserankäufen, wovon eines der Erweiterung des Frauenspitals dient, ferner 1,3 Millionen Franken für den Neubau eines medizinisch-chemischen Institutes der Universität. Unbestritten ist auch ein Kredit von 920 000 Franken für Neu- und Umbauten des Botanischen Gartens. Verschiedene Meliorationskredite von total 260 000 Franken sind nicht angefochten. Die Nutzung der Simmentaler Wasserkräfte und der weitere Ausbau des Hasliwerkes rufen einer regen Diskussion. Schliesslich wird das abgeänderte Postulat angenommen.

Stadt Bern

25. Februar. Der *Berner Stadtrat* bewilligt einen Kredit für die Erstellung einer Zuschauertribüne für 730 Personen auf dem *Sportplatz Spitalacker.*

28. Februar. Zur Behebung der durch die Einquartierung von Truppen während des Aktivdienstes entstandenen Schäden in verschiedenen *Schulhäusern* wird ein Kredit von Fr. 59 000 gesprochen. Für Planierungs- und Platzumrandungsarbeiten, sowie für die Tagesmarkierung und die Umänderungsbeleuchtung auf dem *Flugplatz Belpmoos* wird ein Kredit von Fr. 20 000 bewilligt.

29. Februar. Der bisherige Privatdozent an der Hochschule, Dr. W. König, wird mit einem *Lehrauftrag* für öffentliches und privates Versicherungsrecht beauftragt.

Diejenigen unserer Abonnenten

deren Abonnement am 31. März abläuft

machen wir höflich darauf aufmerksam, dass wir die Nachnahmen für die neue Abonnementsperiode ca. am 25. März versenden. Damit in der Zustellung des Heftes kein Unterbruch entsteht, bitten wir höflich um Einlösung der Nachnahme bei Vorweisung.

Abonnenten mit *Unfallversicherung* machen wir besonders darauf aufmerksam, dass die Versicherung im Schadensfalle nur entschädigungspflichtig wird, wenn das Abonnement bezahlt ist. Sofortige Einlösung der Nachnahme schützt deshalb vor allfälligen unangenehmen Ueberraschungen.

Wir danken im voraus für Ihre weitere Treue zur «Berner Woche»; sie wird uns Ansporn zu noch grösseren Leistungen sein.

Die Administration

HUMOR + RÄTSEL

Sie: „Maskenball! Das Wort allein schon weitet das Herz, und beglückt!"

Er: „Maskenball! Das Wort allein schon beengt den Atem und quetscht den Beutel . . ."

„Wunderbar, dass wir uns heute abend getroffen haben, ein Zufall!!"
„Verkehren Sie oft hier?"
„Ich bin Stammgast."
„Ich bin der Oberkellner."

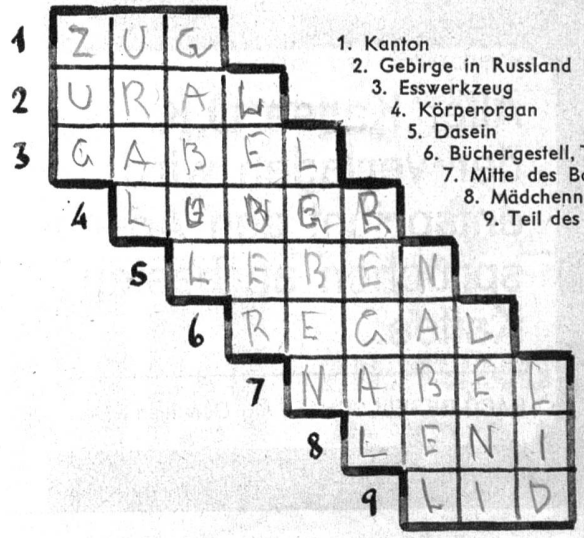
„Lüfte deine Maske, hübscher Pierrot!"
„Nein, ich behalte sie an. Es ist vorsichtiger."
„Warum denn? Wer sind Sie? Sie machen mir Angst, wer sind Sie?"
„Dein Mann!"

Ruedi: Du, Hanes, was heisst eigentlich das „UNO", wo me jetzt gäng i de Zytige cha läse?

Hanes: Ho, das isch guet bärndütsch und heisst usgschribe: Ume nid Ornig!

Chrigeli: Warum isch eigetlich dr Montgomery nid grad bis uf Bärn gfahre, woner isch us de Bärge uf Bärn abe cho?

Hanes: He, d'Bärner hein ihm drum dr Bahnhof nümme dörfe tags zeige, wil sie sech gschämt hei dermit H.



1. Kanton
2. Gebirge in Russland
3. Esswerkzeug
4. Körperorgan
5. Dasein
6. Büchergestell, Tablar
7. Mitte des Bauches
8. Mädchenname
9. Teil des Auges